

Grundschule am Moor Neu Wulmstorf



Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Kindergärten

Um den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern, ist die Zusammenarbeit mit den Kindergärten sehr wichtig.

Die Abstimmung der Arbeit findet in unterschiedlichen Foren statt. So haben sich zwei regelmäßige Treffen in größerer Runde etabliert. Zu dem ersten, der sogenannten „Herbstrunde“, treffen sich einmal jährlich die Leitungen sowie Kooperationsbeauftragten der Kindergärten, Kindertagesstätten, Spielgruppen und der Schulen. Neben dem regulären Informationsaustausch wird dieses Treffen zur Abstimmung in pädagogischen Fragen genutzt und neue Anregungen zur Weiterentwicklung der Arbeit diskutiert. Ein zweites Treffen findet einmal jährlich im Frühjahr zwischen den Erziehern, die Schulkinder abgegeben haben und den Lehrkräften der ersten Klassen und der Kleinen Schule statt. Dieses hat zum Ziel sich über die schulische Entwicklung der Kinder auszutauschen und eventuelle Rückschlüsse auf die Arbeit in den Institutionen anzubahnen.

Für eine klare Orientierung sorgt ein Kooperationskalender, in dem alle festen Termine gegenseitiger Hospitationen oder Aktionen mit den Kindern verzeichnet sind. Die Möglichkeit der individuell zwischen den Lehrern und Erziehern vereinbarten Hospitation ist darüber hinaus von allen Seiten erwünscht und wird genutzt.

Darüber hinaus wurde mit den ErzieherInnen vereinbart, welche elementaren Fertigkeiten und Fähigkeiten die Kinder entwickeln sollten, die später die Ausgangslage für die Arbeit in der Grundschule sind und grundlegend für die Arbeit in der Grundschule. Weiter sind verschiedenste gemeinsame Fortbildungsangebote geplant, die auch das bessere Kennenlernen der Arbeit fördern.

Kindergarten und Schule haben sich auf einen Modus verständigen, der es den Lehrkräften der ersten Klassen einfacher macht, die Beobachtungen der ErzieherInnen hinsichtlich Verhalten und Leistungsfähigkeit der Kinder zur Erhebung der Lernausgangslage zu nutzen.

Hortbetreuung

Die meisten Hortkinder nehmen an der Schülerbetreuung HeideMoor teil. Einige besuchen das Mehrgenerationenhaus Courage oder die KITA Pappelweg. Alle Kinder erhalten bei ihrer Ankunft im Hort ein Mittagessen, erledigen ihre Hausaufgaben und verbringen die verbleibende Zeit spielend - offen oder pädagogisch angeleitet. Eine Verbindung durch den Austausch zwischen Elternhaus – Hort – Schule besteht kontinuierlich.

Jugendzentrum

Das Jugendzentrum grenzt an den Schulhof der GS am Moor an. Nachmittags wird er von den Besuchern des JUZ mitbenutzt. Die Räume und Möglichkeiten des JUZ können im Gegenzug von der GS am Moor z. B. bei Projektwochen oder anderen Schulveranstaltungen genutzt werden.

MENTOR – die Leselernhelfer Hannover e. V.

Im Bereich der Leseförderung findet eine Zusammenarbeit mit „Mentor - die Leselernhelfer Hannover e. V.“ statt. S. Konzept!

Kinder-Eltern-Kontakt-Stelle

Die Kinder-Eltern- Kontakt-Stelle (KEKS) ist seit einigen Jahren mit der Grundschule am Moor vernetzt. Zum Netzwerk Neu Wulmstorf gehört aber nicht nur KEKS, sondern auch alle Schulen und KITA sowie die Gemeinde Neu Wulmstorf mit ihren verschiedenen Arbeitskreisen. (s. Koop-Partner und Netzwerk Neu Wulmstorf). Grundlage für die Zusammenarbeit sind gemeinsame Fortbildungen, Angebote für Eltern und/ oder Kinder sowie der kontinuierliche Austausch.

Jugendverkehrsschule

vgl. Mobilitätserziehung

Kirchen

Die Lutherkirche, die Katholische Kirche und die Freie Evangelische Gemeinde veranstalten in jedem Jahr gemeinsam einen Einschulungsgottesdienst.

Die Neu Wulmstorfer Kirchen sind gut zu Fuß erreichbar. Aus der Nähe der Kirchen zur Schule ergibt sich häufiger die Möglichkeit die Kirchen zu verschiedenen Unterrichtsinhalten zu besuchen. Auch die Moschee Yildiz Camii vom Verein Islamische Gemeinde Neugraben wird besucht. (siehe Religionspädagogisches Konzept)

Am Ende eines Schuljahres findet ein Schuljahresabschlussgottesdienst für alle Klassen in der Lutherkirche statt.

Die GS am Moor beteiligt sich seit 2005 aktiv am Projekt „Lebendiger Adventskalender“ und gestaltet seit 10 Jahren am 3. Adventssonntag den Weihnachtsmarkt der Lutherkirche durch Kinderlesungen oder Theateraufführungen mit.

Sportverein

Durch die gemeinsame Nutzung der Turnhalle ist eine Mitbenutzung verschiedener Sportgeräte vereinbart. Auch über eventuelle Neuanschaffungen findet ein Austausch statt (vgl. auch Hinweise zu den Fachgebieten: Sport).

Landessportbund Niedersachsen

Über den Landessportbund wird die Möglichkeit wahrgenommen, eine Übungsleiterin/ einen Übungsleiter des TVV mit einer festen Stundenzahl anzustellen. Dadurch erweitern sich die AG-Angebote.

Studienseminar Buchholz

Seit vielen Jahren findet ein reger Austausch über pädagogische Inhalte und Unterrichtsformen statt. Die Schule erhält zudem Anregungen durch die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und stellt sich deshalb immer wieder gern als Ausbildungsschule zur Verfügung, auch wenn dadurch manchmal stundenplantechnisch oder in Bezug auf die Unterrichtsversorgung Nachteile entstehen können. Immer wieder erklären sich Lehrkräfte bereit, die Ausbildungsaufgabe mit Engagement und Verantwortung zu übernehmen.

Universität Hamburg, Lüneburg und Fachhochschulen

Unsere Schule nimmt seit Jahren regelmäßig LehramtsstudentInnen sowie angehende ErzieherInnen auf und ermöglicht ihnen ein Praktikum in der Grundschule und/oder in der „Kleinen Schule“.

Alle diese jungen Menschen bereichern unseren Schulalltag durch jugendliche Frische, innovative Ideen und gegenseitige Unterstützung.

Schulpsychologische Beratungsstelle

Falls bei einzelnen Kindern Probleme auftreten, die nicht allein durch die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus gelöst werden können, besteht für

alle Beteiligten die Möglichkeit, Hilfe der schulpsychologischen Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen.

HarBUS

Dieses Unterstützungssystem berät Lehrkräfte in der Arbeit mit Kindern, die besondere Förderung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung benötigen. Sie wird von der Lehrkraft eingeschaltet. Mitarbeiter des HARBUS verschaffen sich durch Unterrichtsbesuche einen Eindruck des Kindes. In Gesprächen erhalten Eltern und Lehrer Hilfestellung in der besonderen Arbeitsweise mit dem betreffenden Kind.

Institutionen in Neu Wulmstorf und Umgebung

Die pädagogische Arbeit mit Kindern ist sehr vielfältig. Aus diesem Grund kooperieren wir immer wieder mit den unterschiedlichsten Einrichtungen oder Personen, um jedes Kind in seiner Entwicklung individuell zu fördern.

KOOP- Partner sind:

- Kinderärzte
- Logopäden
- Erziehungsberatungsstellen
- die Förderschule - Birkenchule in Buchholz
- das Jugendamt
- die Therapiestation Neu Wulmstorf
- DKSB
- Feuerwehr
- Gemeindebücherei
- Polizei
- Tierarztpraxis
- Präventionsforum Neu Wulmstorf
- Migrationsforum Neu Wulmstorf